

AUSSCHÄRFAPPARAT

Typ: AT-306

ALLGEMEINES HANDBUCH BEDIENUNG UND WARTUNG



AUFTRAG:

SERIEN NR.:

Habasit Italiana S.p.A. - Via A. Meucci 8 Zona Industriale - I - 31029 Vittorio Veneto

Das vorliegende Dokument ist Eigentum von HABASIT ITALIANA und darf daher nur mit Genehmigung der technischen Abteilung für Industrie- und Qualitätssysteme an Personen oder Einheiten ausserhalb des Bereichs des Unternehmens weitergegeben werden.



VORWORT

WICHTIG

VOR INSTALLATION, VORBEREITUNG UND INBETRIEBNAHME DES AUSSCHÄRFAPPARATS MUSS DER KUNDE SORGFÄLTIG DAS VORLIEGENDE HANDBUCH DURCHLESEN UND SORGFÄLTIG DIE ENTHALTENEN ANWEISUNGEN BEACHTEN, UM EINEN SICHEREN UND ORDNUNGSGEMÄSSEN GEBRAUCH DES AUSSCHÄRFAPPARATS ZU GEWÄHRLEISTEN. JEDLICHES BEDIEN- UND/ODER WARTUNGSPERSONAL MUSS DAS VORLIEGENDE HANDBUCH KENNEN, UM SICHER AM AUSSCHÄRFAPPARAT ARBEITEN ZU KÖNNEN.





INHALTSVERZEICHNIS

A.	RICHTLINIEN UND ALLGEMEINE WARNHINWEISE	A-1
A.1	Bedeutung von Hinweisen	A-2
A.2	Struktur des Handbuchs	A-3
A.3	Bedienungskriterien	A-4
A.4	Garantiebedingungen	A-5
A.4.1	Garantiebestimmungen und -gültigkeit.....	A-5
A.4.2	Erlöschen der Garantie.....	A-5
A.5	Optische Zeichen.....	A-6
A.5.1	Schilder.....	A-6
A.6	Sicherheitswarnhinweise	A-9
A.7	Restrisiken	A-10
A.8	Qualifikation des Personals	A-11
A.9	Referenzen und Normen	A-12
A.9.1	Anwendbare EU-Richtlinien.....	A-12
A.9.2	EU-Richtlinien zur Sicherheit am Arbeitsplatz	A-12
A.9.3	EU-Richtlinien zum Personenschutz	A-12
A.9.4	EU-Richtlinien zum Umweltschutz.....	A-12
B.	TECHNISCHE DATEN	B-1
B.1	Zweck des Ausschärfapparats	B-2
B.2	Identifikationsdaten des Geräts	B-3
B.3	Technische Daten.....	B-4
B.4	Lieferumfang und Zubehör	B-5
B.4.1	Grundeinheit	B-5
B.4.2	Ausschärfeinheit	B-5
B.4.3	Bedienfeld.....	B-5
B.4.4	Schaltschrank	B-5
B.4.5	Zubehör	B-5
B.4.6	Verbrauchsmittel.....	B-6
B.5	Bestellen von Zubehör/Ersatzteilen.....	B-6
C.	INSTALLATION	C-1
C.1	Vorbereiten des Arbeitsbereichs	C-2
C.2	Verpackung und Handhabung.....	C-3
C.2.1	Handhabung	C-3
C.3	Montage und Installation	C-4
C.3.1	Vorabprüfung	C-4
C.3.2	Aufstellung	C-4
C.3.3	Elektrischer Anschluss.....	C-5
C.4	Demontage des Geräts.....	C-6
C.5	Einlagerung.....	C-7
C.6	Entsorgung	C-8



D.	BETRIEB	D-1
D.1	Allgemeine Warnhinweise	D-2
D.2	Installierte Verkleidungen	D-3
D.3	Inbetriebnahme	D-4
D.3.1	Kalibrierung der Nulllinie	D-4
D.3.2	Einstellen des Ausschärfwinkels	D-5
D.4	Ausschärfen der Band-/Riemenenden	D-6
D.5	Nothalt des Ausschärfapparats	D-6
D.6	Technische Hilfe	D-7
D.7	Fehlerbehebung	D-7
E.	NORMALE WARTUNG	E-1
E.1	Allgemein	E-2
E.2	Allgemeine Warnhinweise	E-3
E.3	Routine- und planmässige Wartung	E-4
E.3.1	Vorbereitungsmassnahmen	E-4
E.3.2	Ersetzen der Ausschärfwalze	E-5
E.3.3	Ersetzen des Schleifpapiers	E-5
E.3.4	Ersetzen des Antriebsriemens	E-5
E.3.5	Ersetzen der Verschleissplatte	E-6
F.	AUSSERPLANMÄSSIGE WARTUNG	F-1
F.1	Ausserplanmässige Wartung	F-2
F.1.1	Einstellungen, Austausch und Synchronisierung	F-2
G.	ABBILDUNGEN	G-1
G.1	Gesamtansicht AT-306	G-2
G.2	Ausschärfeinheit	G-3
G.3	Bedienfeld	G-5
G.4	Detailansichten AT-306	G-6



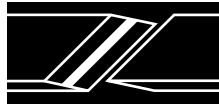
ABBILDUNGSVERZEICHNIS

ABBILDUNG 1 – TYPENSCHILD	B-3
ABBILDUNG 2 – GESAMTANSICHT AT-306	G-2
ABBILDUNG 3 – AUSSCHÄRFEINHEIT VON LINKS	G-3
ABBILDUNG 4 – AUSSCHÄRFEINHEIT VON RECHTS	G-4
ABBILDUNG 5 – BEDIENFELD AT-306	G-5
ABBILDUNG 6 – DEMONTAGE DER AUSSCHÄRFWALZE	G-6
ABBILDUNG 7 – ERSETZEN DER VERSCHLEISSPLATTE	G-6
ABBILDUNG 8 – ANTRIEBSRIEMEN	G-6

TABELLENVERZEICHNIS

TABELLE 1 – GEFAHRENZEICHEN	A-6
TABELLE 2 – BEGRIFFE UND DEFINITIONEN	A-7
TABELLE 3 – QUALIFIKATIONEN	A-11
TABELLE 4 – ELEKTRISCHE DATEN	B-4
TABELLE 5 – ABMESSUNGEN UND UMWELTDATEN	B-4
TABELLE 6 – WERKSTÜCKDATEN	B-4
TABELLE 7 – ZUBEHÖR	B-5
TABELLE 8 – VERBRAUCHSMITTEL	B-6
TABELLE 9 – EINLAGERUNGSBEDINGUNGEN	C-7
TABELLE 10 – REGELMÄSSIGE WARTUNGSARBEITEN	E-6

Habasis Italiana S.p.A.
Vittorio Veneto 31029 (TV)
Tel.: ++39 (0) 438 9113
Fax. ++39 (0) 438 200545



Ausschärfapparat AT-306



Autor: S.D.T. / KM
Version: 12/2005
Ersetzt: ---

RICHTLINIEN UND ALLGEMEINE WARNHINWEISE

Seite A-1

A. RICHTLINIEN UND ALLGEMEINE WARNHINWEISE



A.1 Bedeutung von Hinweisen

Bedeutung der im vorliegenden Handbuch verwendeten Hinweise:

ACHTUNG

Hinweis, der insbesondere die Sicherheit des Bedien- und Wartungspersonals des Ausschärfapparats betrifft.

WARNUNG

Hinweis, der insbesondere die Sicherheit des Ausschärfapparats betrifft.

HINWEIS

Verweist den Leser auf den nachfolgenden Absatz.

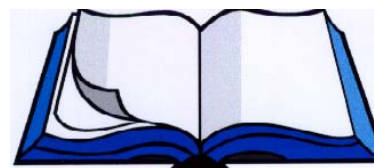


A.2 Struktur des Handbuchs

Dieser Ausschärfapparat wurde von technischen Fachleuten entworfen, gebaut und geprüft. Die für den Bau des Ausschärfapparats verwendeten qualitativ hochwertigen Materialien gewährleisten einen höchst zuverlässigen Betrieb.

Für weitere Detailinformationen oder Hilfe bei Problemen:

Habasis Italiana S.p.A.
Via A. Meucci 8
Zona Industriale
I - 31029 Vittorio Veneto
Tel.: ++39 (0) 438 9113
Fax: ++39 (0) 438 200545



Das vorliegende Handbuch erfüllt die strukturellen Regeln und Anforderungen der Richtlinie 98/37/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Juni 1998 als neueste Fassung der Richtlinie 89/392/EWG des Rates vom 14. Juni 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für Maschinen, auch "Maschinenrichtlinie" genannt. Es erfüllt auch alle anderen Richtlinien und Vorschriften, auf die in der genannten Maschinenrichtlinie Bezug genommen wird, und entspricht Kriterien, die die technischen Merkmale der Maschine und deren Bedienung, Wartung und Fehlerbehebung behandeln und ebenfalls folgende Punkte abdecken:

Alle Sicherheitsmassnahmen am Ausschärfapparat und dadurch vollständige Berücksichtigung der Sicherheit bei Auslegung und Bau des Ausschärfapparats.

Alle Sicherheitsmassnahmen zur Vermeidung von Gefahren, die nicht vollständig beseitigt werden können.

Alle Hinweise zur Schulung des Personals, das den Ausschärfapparat bedient, sowie Angaben, ob der Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung erforderlich ist.

Das Handbuch ist in Abschnitte aufgeteilt. Jeder Abschnitt behandelt einen bestimmten Bereich und alle Sicherheitsaspekte werden im Text berücksichtigt und klar hervorgehoben.



A.3 Bedienungskriterien

HABASIT fordert vom Kunden, dass dieser bei Lieferung des Ausschärfapparats und vor Arbeiten am Ausschärfapparat das vorliegende Handbuch vollständig liest. Dieses Handbuch enthält alle Anweisungen, Angaben und Warnhinweise, die das Bedienpersonal benötigt, um den Ausschärfapparat kennenzulernen, die Funktionsprinzipien zu verstehen und über ausreichende Informationen für einen sicheren Betrieb zu verfügen.

Zusätzlich zu den Anweisungen im vorliegenden Handbuch muss der Bediener etwaige geltende spezifische Gesetze beachten.

Das vorliegende Handbuch gilt als wesentlicher Bestandteil des Ausschärfapparats. Der Inhalt muss damit betrautem Wartungs- und Bedienpersonal bekannt sein.

Es soll alle Informationen für einen reibungslosen und ordnungsgemässen Betrieb des Apparats liefern.

Das Handbuch muss während der gesamten Lebensdauer des Ausschärfapparats aufbewahrt und bei Änderungen zur Optimierung der Geräteleistung aktualisiert werden.

Das Handbuch muss qualifiziertem Personal zur Verfügung stehen.

Die Verwendung des vorliegenden Handbuchs wird durch das allgemeine Inhaltsverzeichnis erleichtert, das eine direkte Suche nach dem Thema von Interesse ermöglicht.

Wenn das behandelte Thema besonders wichtig ist, enthält es einen Verweis auf die Art des technischen Personals, das diese Handlung durchführen soll.

Alle Aktualisierungen, die HABASIT zur Optimierung der Qualität des Ausschärfapparats für erforderlich hält, werden durch Zusenden weiterer spezifischer Dokumentation oder eines neuen Handbuchs als Ersatz für das alte mitgeteilt.

Wenn der Ausschärfapparat an einen anderen Kunden verkauft wird, muss das Handbuch mitgeliefert werden und der Name des neuen Kunden muss HABASIT für etwaige zukünftige Änderungen und Aktualisierungen mitgeteilt werden.

Ein Exemplar des vorliegenden Handbuchs im Lieferumfang des Ausschärfapparats ist für das Wartungspersonal bestimmt. Dieses muss das Handbuch durchlesen, in der Nähe des Ausschärfapparats aufbewahren und vor der Durchführung von Arbeiten am Ausschärfapparat konsultieren.



A.4 Garantiebedingungen

A.4.1 Garantiebestimmungen und -gültigkeit

Die Garantie des Herstellers beläuft sich auf 1 (ein) Jahr ab dem Datum der Installation des Produkts in der Produktionsstätte des Käufers und erstreckt sich auf jegliche Material- oder Verarbeitungsmängel des Produkts. Bei Mängeln beschränkt sich die Haftung des Herstellers auf das Ersetzen oder Reparieren von Teilen, die an den Hersteller zurückgesandt werden und Mängel aufweisen.

Der Hersteller kann frei entscheiden, ob er Teile bzw. Produktteile, die repariert werden sollen und an denen Mängel festgestellt werden, ersetzt oder repariert.

Der Hersteller hat das ausschliessliche Recht zu entscheiden, ob solche Teile repariert oder ersetzt werden.

Der Hersteller haftet in keinem Fall für Neben- oder Folgeschäden.

Die Garantie gilt nicht für Anlagen, die von Dritten repariert werden, die NICHT vom Hersteller autorisiert sind.

Es müssen vom Hersteller gelieferte Ersatzteile verwendet werden. Jede Abweichungen von dieser Regel führt zu einem Erlöschen der Garantie.

A.4.2 Erlöschen der Garantie

Die Garantie des Herstellers für das Gerät kann bei Durchführung unsachgemässer Arbeiten oder Reparaturen erlöschen.

Die Garantie des Herstellers für das Gerät kann bei Verwendung von unsachgemäßem Material oder nicht vom Hersteller geliefertem Material erlöschen.

Die Anweisungen im vorliegenden Handbuch müssen beachtet werden. Andernfalls erlischt die Garantie.

WICHTIG

HABASIT HAFTET NICHT FÜR SCHÄDEN DURCH UNSACHGEMÄSSEN, FALSCHEN UND UNVERNÜNFTIGEN GEBRAUCH DES AUSSCHÄRFAPPARATS.



A.5 Optische Zeichen

ACHTUNG

Der Ausschärfapparat weist optische Zeichen (Schilder) auf. Die Kenntnis der Bedeutung gewährleistet ein Einhalten von Sicherheitsvorschriften, das Vermeiden von Unfällen und einen ordnungsgemässen Betrieb.

Alle Personen, die sich in der Nähe des Ausschärfapparats aufhalten, müssen das Symbol und dessen Bedeutung unmissverständlich kennen. Ein Nichtbeachten kann zu Unfällen mit Personen- und Geräteschäden führen.

A.5.1 Schilder

Die am Ausschärfapparat angebrachten Zeichen und Schilder werden weiter unten aufgelistet. Sie weisen das Bedien- und Wartungspersonal des Ausschärfapparats auf Gefahren und Risiken hin, wenn die grundlegenden Sicherheitsregeln nicht beachtet werden und ermöglichen ein Vermeiden dieser Gefahren und Risiken.

TABELLE 1 – GEFAHRENZEICHEN

	<p>Achtung: STROMSCHLAGGEFAHR Weist das betroffene Personal darauf hin, dass eine Stromschlaggefahr besteht, wenn der beschriebene Arbeitsvorgang nicht unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird.</p>
	<p>Achtung: EINKLEMM- ODER VERLETZUNGSGEFAHR AN HÄNDEN UND FINGERN Weist auf Teile hin, die Schäden an Gliedmassen verursachen können. Sicherheitsvorrichtungen nicht entfernen.</p>
	<p>Achtung: SICH BEWEGENDE PLATTE Weist auf das Vorhandensein von sich bewegenden Materialien hin, die zu Verletzungen führen können.</p>



TABELLE 2 – BEGRIFFE UND DEFINITIONEN

BEGRIFF	DEFINITION
SCHUTZ-VORRICHTUNGEN	Sicherheitsmassnahmen durch den Einsatz von speziellen technischen Mitteln mit der Bezeichnung Schutzvorrichtungen (Verkleidungen, Sicherheitseinrichtungen) zum Schutz von Personen vor Gefahren, die durch die Geräteauslegung nicht sinnvoll beseitigt oder ausreichend reduziert werden können.
VERKLEIDUNG	Ein Teil des Geräts, der speziell dazu verwendet wird, um Schutz durch eine physische Abschränkung zu bieten. Je nach Ausführung kann eine Verkleidung als Haube, Deckel, Gitter, Tür oder Absperrung bezeichnet werden. Hinweis 1 - Eine Verkleidung kann unabhängig wirken, in diesem Fall ist sie nur wirksam, wenn sie geschlossen oder mit einer Verriegelungsvorrichtung mit oder ohne Verriegelung der Verkleidung verknüpft ist; in diesem Fall ist der Schutz unabhängig von der Stellung der Verriegelung gewährleistet. Hinweis 2 – "Geschlossen" bedeutet bei einer festen Verkleidung "in Position gehalten".
FESTE VERKLEIDUNG	Verkleidung, die durch Befestigungselemente (Schrauben, Bolzen usw.) in einer Position (z. B. geschlossen) gehalten wird. Die Elemente können nur mit Hilfe von Werkzeugen entfernt/geöffnet werden.
BEWEGLICHE VERKLEIDUNG	Verkleidung, die allgemein mechanisch mit dem Geräterahmen oder mit befestigten Elementen (beispielsweise mit Scharnieren oder Führungen) verbunden ist und ohne Werkzeug geöffnet werden kann.
VERRIEGELTE BEWEGLICHE VERKLEIDUNG	Verkleidung, die mit einer Verriegelung für folgenden Zweck kombiniert ist: Die gefährlichen Funktionen des Geräts, vor denen die Verkleidung "schützt", können nur durchgeführt werden, wenn die Verkleidung geschlossen ist. – Wenn die Verkleidung während der Ausführung der gefährlichen Funktionen des Geräts geöffnet wird, stoppt das Gerät. – Ein Schliessen der Verkleidung ermöglicht das Ausführen von gefährlichen Gerätefunktionen, vor denen die Verkleidung schützt, steuert aber nicht das Starten des Geräts.



SICHERHEITS-VORRICHTUNG	Eine Vorrichtung, die einzeln oder in Verbindung mit einer Verkleidung das Risiko vermeidet oder reduziert.
VERRIEGELUNGS-VORRICHTUNG	Eine mechanische, elektrische oder anderweitige Vorrichtung, die verhindert, dass Geräteteile unter bestimmten Bedingungen funktionieren (i. A. bis die Verkleidung geschlossen wird).
SICHERHEITS-KONSTRUKTION	Ein physisches Hindernis, wie eine Verkleidung oder ein Geräteteil, das Bewegungen des Körpers und/oder von Körperteilen einschränkt. Die Sicherheitsabstände wurden gemäss den Anforderungen in Punkt 4.1.1 der Europäischen Norm EN 294 festgelegt.
SICHERHEITS-ABSTAND	Der Mindestabstand, den eine Sicherheitskonstruktion zu einem Gefahrenbereich einhalten muss. Die Sicherheitsabstände wurden gemäss den Anforderungen in Punkt 4.1.1 der Europäischen Norm EN 294 festgelegt.
PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG	Sicherheitsausrüstungen wie Handschuhe, Schuhe, Helme, Schutzbrille, Ohrstöpsel usw. zum Schutz von Körperteilen.
STEUERKREIS	Ein Kreis zur Steuerung der Anlagenfunktion und zum Schutz der Stromkreise.
STEUEREINRICHTUNG	Eine Einrichtung innerhalb eines Steuerkreises zur Überwachung der Gerätefunktion (z. B. Stellungssensoren, Handsteuerschalter, Relais und Magnetventile).



A.6 Sicherheitswarnhinweise

Beim Einsatz von Industriemaschinen und –anlagen können bewegliche mechanische Teile (lineare Bewegungen oder Drehbewegungen), stromführende Teile unter Hochspannung, heisse Teile usw. schwere Personen- und Sachschäden verursachen.



Bei der Auslegung und beim Bau des Ausschärfapparats hat der Hersteller insbesondere auf die Sicherheit geachtet, um einen SICHEREN Ausschärfapparat zu liefern. Der Hersteller hat daher Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen zur Verfügung gestellt, die gemäss der von Fachpersonal durchgeführten Risikoanalyse als notwendig erachtet wurden. Das für die Gerätesicherheit zuständige Personal muss sicherstellen, dass folgende wesentliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden:

	Der Ausschärfapparat darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn die festen und beweglichen Schutzvorrichtungen demontiert oder deaktiviert sind.
	Der Ausschärfapparat darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn die festen und beweglichen Schutzvorrichtungen demontiert oder deaktiviert sind. Sicherheitsvorrichtungen am Ausschärfapparat dürfen nicht ausgeschaltet werden. Endschalter oder Mikroschalter dürfen nicht überbrückt werden.
	Der Betrieb mit eingeschränkter Funktion der Sicherheitsvorrichtungen muss unter genauer Beachtung der Anweisungen in den entsprechenden Beschreibungen erfolgen. Dieser Betrieb darf nur durch fachlich geeignete Techniker, die die Gefahren kennen, unter direkter Aufsicht der Person, die im Unternehmen für die Sicherheit zuständig ist, erfolgen. Aktive Schutzvorrichtungen müssen so bald wie möglich reaktiviert werden, um dieses hohe Risiko so weit wie möglich zu minimieren.
OFF	Bei Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten müssen die elektrischen und pneumatischen Unterbrechungsvorrichtungen ausgeschaltet sein. Zum Abschalten verfügt der Ausschärfapparat über Not-Aus-Taster. Es empfiehlt sich, diese als Sicherheitsunterbrechungen zu verwenden, um ein versehentliches Anlaufen des Geräts bei Inspektionen oder mechanischen Arbeiten zu vermeiden.
	Gerätegehäuse und Bedienfeld mit weichen, trockenen Tüchern, die leicht mit Reinigungsmittel getränkt sind, reinigen. Keine Lösungsmittel verwenden. Diese können die Oberfläche schädigen.
	Den Ausschärfapparat oder seine Teile nicht verändern. Andernfalls haftet der Hersteller nicht für Personen- und Sachschäden. Änderungen/Anpassungen direkt vom Hersteller durchführen lassen.



A.7 Restrisiken

Der Betrieb des Ausschärfapparats kann u. a. folgende zusätzliche Gefahren bergen:

Einklemmgefahr beim Schliessen des Bügels und Bewegen des Tisches.

Das Bedienpersonal muss beim Transport und Bewegen des Geräts die notwendigen Vorkehrungen treffen, wenn externe Geräte (z. B. Gabelstapler usw.) Gefahren durch Kollision mit und Einklemmen von Personen im Betriebsbereich darstellen.

Bei Rüst- und Wartungsarbeiten müssen die Schritte im vorliegenden Handbuch sorgfältig eingehalten werden. Die Arbeiten müssen durch entsprechend vorbereitetes und qualifiziertes Personal durchgeführt werden.



A.8 Qualifikation des Personals

Jede Arbeit muss einer Person zugewiesen werden, die in der zu verrichtenden Arbeit und im richtigen Gebrauch geschult ist und etwaige Restrisiken und -gefahren der Arbeit genau kennt. Das Personal darf keine Arbeiten ausserhalb seines Kompetenz-, Wissens- und Zuständigkeitsbereichs ausführen.

TABELLE 3 – QUALIFIKATIONEN

	<p>MASCHINENSTEUERUNGSBEDIENER – STUFE 1</p> <p>Kennzeichnet unqualifiziertes Personal, d. h. ohne spezifische Kompetenzen, das einfache Aufgaben durchführen kann, etwa Gerätebetrieb in der Praxis mit Betätigung des Tastenfelds und Beschicken und Entnehmen von Material während der Produktion. Der Bediener kann darüber hinaus das Gerät bei aktivierten Maschinenschutzvorrichtungen betreiben und einfache, gewöhnliche Arbeiten zum Einstellen, Starten oder Neustarten nach einer gewollten Unterbrechung verrichten.</p>
	<p>PERSONAL FÜR MECHANISCHE WARTUNG</p> <p>Ein qualifizierter Techniker, der das Gerät unter normalen Bedingungen betreiben, Eingriffe an mechanischen Teilen vornehmen, um alle Einstellarbeiten durchzuführen, und die erforderlichen mechanischen Wartungs- und Reparaturarbeiten auch bei deaktivierten Schutzvorrichtungen verrichten kann.</p>
	<p>PERSONAL FÜR ELEKTRISCHE WARTUNG</p> <p>Ein qualifizierter Techniker, der das Gerät unter normalen Bedingungen und auch bei deaktivierten Schutzvorrichtungen betreiben kann. Er ist für alle elektrischen Arbeiten für Einstellung, Instandhaltung und Reparaturen zuständig. Diese Person kann Arbeiten durchführen, während Schaltschränke innen und Anschlussklemmen unter Spannung stehen.</p>
	<p>QUALIFIZIERTER TECHNIKER</p> <p>Eine Person, die durch Schulung, Erfahrung, Ausbildung und Wissen über Unfallverhütungsvorschriften und -verfahren mögliche Gefahren erkennen und vermeiden kann und die vom Werkssicherheitsbeauftragten autorisiert ist, alle erforderlichen mechanischen und elektrischen Eingriffe durchzuführen.</p>
	<p>SPEZIALISIERTER LEITER</p> <p>Ein spezialisierter Fachtechniker des Herstellers, der für komplexe Arbeiten in bestimmten Situationen, für die Installation, die Inbetriebnahme und die Einweisung des Kundenpersonals sowie für die Überholung des Geräts und Änderungen am Gerät zuständig ist.</p>



A.9 Referenzen und Normen

A.9.1 Anwendbare EU-Richtlinien

EU-Richtlinie 98/37/EG vom 23.07.98, sogenannte "Maschinenrichtlinie".

EU-Richtlinie 60/204, sogenannte "Niederspannungsrichtlinie".

EU-Richtlinie 89/336/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Die Anwendung der oben genannten Richtlinien wird durch Unterzeichnen der KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DES HERSTELLERS nach Abschluss der Abnahmeprüfung am Installationsort bestätigt.

Dieser Ausschärfapparat wurde in einem Land gefertigt, das zur Europäischen Union gehört, und erfüllt daher die Sicherheitsanforderungen der EU-Richtlinie 98/37/EG vom 23. Juli 1998.

Die Konformität wird hiermit bestätigt und der Ausschärfapparat trägt die CE-Konformitätskennzeichnung (siehe Abbildung).

A.9.2 EU-Richtlinien zur Sicherheit am Arbeitsplatz

EU-Rahmenrichtlinie 89/391/EG über die Durchführung von Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit, zusammen mit den Einzelrichtlinien 89/654/EG und 89/655/EG.

EU-Richtlinien 77/576/EWG und 79/640/EWG zur Sicherheitskennzeichnung am Arbeitsplatz.

A.9.3 EU-Richtlinien zum Personenschutz

EU-Richtlinien 89/656/EWG und 89/686/EWG über die Verwendung persönlicher Schutzausrüstungen.

A.9.4 EU-Richtlinien zum Umweltschutz

EU-Richtlinie 75/442/EWG zur Abfallentsorgung.

EU Richtlinie 78/319/EWG über die Entsorgung giftiger und gefährlicher Abfälle.

Habasis Italiana S.p.A.
Vittorio Veneto 31029 (TV)
Tel.: ++39 (0) 438 9113
Fax. ++39 (0) 438 200545



Ausschärfapparat AT-306



Autor: S.D.T. / KM
Version: 12/2005
Ersetzt: ---

TECHNSCHE DATEN
Seite B-1

B. TECHNISCHE DATEN



B.1 Zweck des Ausschärfapparats

Der Ausschärfapparat AT-306 wurde speziell zum Endverbinden von Transportbändern und Antriebsriemen von Habasis mit dem Thermofix-Verfahren entwickelt.

Der AT-306 ist eine Vorbereitungsvorrichtung zum Ausschärfen von Bändern und Riemen bis zu einer Breite von 300 mm und einer Dicke von 6 mm. Das Band/der Riemen wird auf einer Stahlplatte fixiert. Der Neigungswinkel der Platte ist einstellbar. Der Vorschub unter einer Ausschärfwalze erfolgt auf präzisen Führungen. Die Ausschärfwalze wird von einem starken elektrischen Drehstrommotor angetrieben. Der Vorschub erfolgt mit einem selbständigen elektro-hydraulischen Antrieb mit zwei Geschwindigkeiten. Ein nicht einstellbarer Antrieb für den Einlauf und ein einstellbarer für eine langsame Arbeitsgeschwindigkeit. Dieser Vorschub sorgt für einen reibungslosen, automatischen und produktiven Betrieb. Während des Ausschärfens ist kein Eingriff des Bedienpersonals notwendig. Das Ergebnis dieses Vorgangs ist ein äußerst präzises Ausschärfen sogar der anspruchsvollsten Riemen-/Bandprodukte.

Das Gerät wird manuell betrieben. Der Betrieb des Geräts erfordert Bedienpersonal, dessen Arbeitsposition sich an der Vorderseite der Maschine befindet.

Das Thermofix-Verfahren eignet sich für alle Flachriemen und andere Transportbänder von Habasis mit rechtwinkligen oder schrägen Endverbindungen (Angaben zu Breite und Dicke siehe [TECHNISCHE DATEN](#)).

Weitere Informationen zu diesem Verfahren erhalten Sie:

Thermofix-Verfahren (Technischer Leitfaden Thermofix)

HINWEIS

Im Unternehmens-Intranet H/Net können aktuelle Daten abgerufen werden.

Der Ausschärfapparat AT-306 wurde ausschliesslich für die hier beschriebenen Anwendungen entwickelt. Andere oder unsachgemässe Anwendungen sind unzulässig.

ACHTUNG

EIN GEBRAUCH DES AUSSCHÄRFAPPARATS, DER VOM BESTIMMUNGSGEMÄSSEN GEBRAUCH ABWEICHT, GILT ALS UNSICHER FÜR DAS BEDIEN-, UND WARTUNGSPERSONAL SOWIE DEN AUSSCHÄRFAPPARAT SELBST. HABASIT HAFTET NICHT FÜR DIE FOLGEN EINER NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFTEN.



Autor: S.D.T. / KM
Version: 12/2005
Ersetzt: ---

TECHNISCHE DATEN
Seite B-3

ACHTUNG

DIE VERWENDUNG DES GERÄTS IN BEREICHEN, IN DENEN EXPLOSIONSGEFAHR HERRSCHT, IST VERBOTEN.

WICHTIG

Alle Montage-, Wartungs-, Reparaturarbeiten sowie die Bedienung des Geräts müssen durch qualifiziertes Personal oder Personal unter der Aufsicht von zuständigen Fachleuten und Experten erfolgen.

Bei Zweifeln oder bei Fehlen von Detailangaben stets den Hersteller kontaktieren (siehe [STRUKTUR DES HANDBUCHS](#)).

B.2 Identifikationsdaten des Geräts

Ein Schild am Gerätegehäuse enthält die Identifikationsdaten des Ausschärfapparats. Diese Daten werden in der folgenden Abbildung dargestellt.

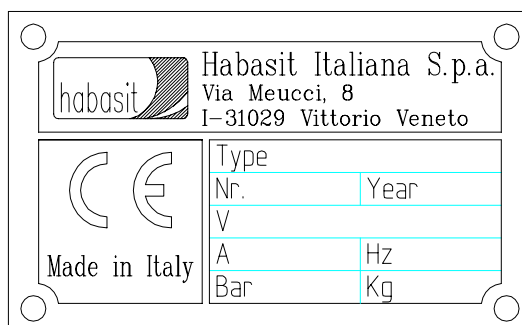


ABBILDUNG 1 – TYPENSCHILD



B.3 Technische Daten

TABELLE 4 – ELEKTRISCHE DATEN

Spannung	3 x 400 V~ 3 x 230 V~
Frequenz	50-60 Hz
Leistung	1000 W
Spannung für Hilfsmittel	24 V~

TABELLE 5 – ABMESSUNGEN UND UMWELTDATEN

Abmessungen (Länge x Breite x Höhe)	1000 x 1100 x 1400 mm <i>40 x 44 x 56 Zoll</i>
Gesamtgewicht	200 kg / <i>440 lbs</i>
Geräuschpegel	<70 db(A)
Betriebstemperatur	15 °C bis 38 °C
Feuchtigkeitstoleranz	45% bis 70 %

TABELLE 6 – WERKSTÜCKDATEN

Max. Band-/Riemenbreite	300 mm / <i>12 Zoll</i>
Max. Band-/Riemendicke	6 mm / <i>0,24 Zoll</i>



B.4 Lieferumfang und Zubehör

Das Geräte besteht aus folgenden Teilen:

- Grundeinheit
- Ausschärfeinheit
- Bedienfeld
- Schaltschrank

B.4.1 Grundeinheit

Die Grundeinheit [17] besteht aus einem robusten, durch lackierte Stahlpaneele geschlossenen Rahmen. Die Vorderseite ist offen, um einen Zugang zum **hydraulischen Antriebsaggregat** [18], das sich innerhalb der Grundeinheit befindet, zu ermöglichen. Ein **Schutzgitter** [39] ist am oberen Teil der Vorderseite angebracht, um ein versehentliches Berühren zu verhindern. Die **Ausschärfeinheit** [32] ist auf der Grundeinheit montiert. Das Bedienfeld und die **Einstellregler** [13] für die Vorwärts- und Rückwärts-geschwindigkeit des Ausschärftisches befinden sich neben der Ausschärfeinheit auf der Oberseite der Grundeinheit. Der Begrenzungsschalter [10] für die Länge des Arbeitshubs ist links montiert.

B.4.2 Ausschärfeinheit

Das Gerät ist auf einen Stahlrahmen [1] montiert, der den Ausschärftisch [2], die Verschleissplatte [3], den Klemmbügel [4] mit dem Klemmhebel [5], einen Hydraulikzylinder, [6], den Drehstrommotor [7], die Ausschärfwalze [8], die Saugdüse [9], den Griff für die Klemmschraube [11] und einen Messstab [12] trägt.

B.4.3 Bedienfeld

Das Bedienfeld befindet sich neben der Ausschärfeinheit auf der Oberseite des Schaltschrank. Es verfügt über folgende Taster: Starttaster Ausschärfwalze [21], Stopptaster Ausschärfwalze [22], Zyklus-Starttaster [23], Zyklus-Rücksetztaster [24], Not-Aus-Taster [25], Starttaster hydraulisches Antriebsaggregat [26] und Stopptaster hydraulisches Antriebsaggregat [27]. Es gibt zwei Leuchten: eine Anzeigeleuchte [30] für den Hauptschalter und eine allgemeine Alarmleuchte [31].

B.4.4 Schaltschrank

Der Schaltschrank [28] befindet sich auf der rechten Seite des Ausschärfapparats und enthält den Hauptschalter [29] für die Stromversorgung.

B.4.5 Zubehör

TABELLE 7 – ZUBEHÖR

Menge	Beschreibung	Code
1	Schraubenschlüssel 14 mm	IN011356
1	Inbusschlüssel 8 mm	IN060323
1	Inbusschlüssel 6 mm	IN060322
2	Schleifpapier P40 für die Ausschärfwalze	031F1090
2	Verschleissplatte	031B1170
2	Doppelseitiges Klebeband	031B1180



B.4.6 Verbrauchsmittel

TABELLE 8 – VERBRAUCHSMITTEL

Menge	Beschreibung	Code
	Schleifpapier P40 für die Ausschärfwalze	031F1090
	Verschleissplatte	031B1170
	Doppelseitiges Klebeband	031B1180
	Antriebsriemen	IN060288

B.5 Bestellen von Zubehör/Ersatzteilen

WICHTIG

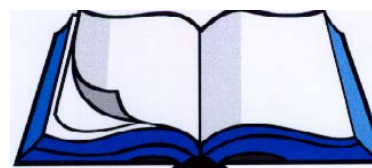
Zum Bestellen von Zubehör oder Ersatzteilen folgendermassen vorgehen:

den Namen des Ausschärfapparats angeben,
die Position des Teils angeben,
die Beschreibung des Ersatzteils angeben,
den technischen Code angeben.

In der Anfrage kurz die Ursache für den Defekt des bestellten Teils beschreiben und alle Informationen, die für die Analyse des Defekts hilfreich sein können, nennen. Dadurch können Fehler oder falsche Vorgehensweisen, die zum Schaden geführt haben, lokalisiert werden.

Es wird die Bestellung von Ersatzteilen per Fax statt per Telefon empfohlen bei:

Habasit Italiana S.p.A.
Via A. Meucci 8
Zona Industriale
I - 31029 Vittorio Veneto
Tel.: ++39 (0) 438 9113
Fax: ++39 (0) 438 200545



Die mit P und N gekennzeichneten Teile können vom Habasit-Stammhaus in Reinach/Schweiz bezogen werden.

Habasis Italiana S.p.A.
Vittorio Veneto 31029 (TV)
Tel.: ++39 (0) 438 9113
Fax. ++39 (0) 438 200545



Ausschärfapparat AT-306



Autor: S.D.T. / KM
Version: 12/2005
Ersetzt: ---

INSTALLATION
Seite C-1

C. INSTALLATION



C.1 Vorbereiten des Arbeitsbereichs

ACHTUNG

Der Ausschärfapparat muss auf einem Boden oder einer Halterung geeigneter Grösse stehen, der/die an das Gewicht und die Abmessungen angepasst ist.

Das Gerät muss in einem Raum mit ausreichender Beleuchtung ohne Blendung oder Reflektionen stehen. Das mit der Bedienung des Ausschärfapparats beauftragte Personal muss unter normalen Lichtverhältnissen arbeiten können (normalerweise Neonröhren, die an der Decke befestigt sind). Wenn die Beleuchtung nicht ausreichend ist, muss der Kunde für zusätzliche Beleuchtung sorgen, da das Gerät nicht mit eigener Beleuchtung für den Arbeitsbereich ausgestattet ist.

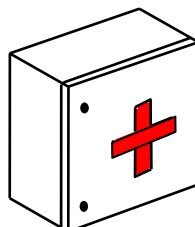
Der Arbeitsbereich muss gut belüftet sein und ein System zur Luftumwälzung und -absaugung aufweisen, das den gesetzlichen Vorschriften des Installationslandes entspricht, um zu gewährleisten, dass das Bedienpersonal unter ordnungsgemässen Arbeitsbedingungen arbeitet.

Der freie Platz, der das Gerät umgibt, muss für Arbeits- und Wartungsvorgänge ausreichen und den Zugang zu allen Arbeitsplätzen unter Berücksichtigung der Grösse der Werkstücke ermöglichen.

Der Kunde muss für die erforderliche elektrische Leistung, wie im Abschnitt [TECHNISCHE DATEN](#) angezeigt, sorgen.

Um das Gerät herum muss ausreichend Platz zur Durchführung der Arbeiten vorhanden sein.

In der Nähe des Gerätes muss ein ordnungsgemäss ausgestatteter Erste-Hilfe-Kasten vorhanden sein.



ACHTUNG

Der Hauptschalter des Bedienfelds muss in Stellung "OFF" sein, wenn der Ausschärfapparat angeschlossen wird.



C.2 Verpackung und Handhabung

ACHTUNG

C.2.1 Handhabung

Das Bewegen von Verpackung und Gerät muss durch autorisiertes Personal erfolgen. Es muss geeignete Ausrüstung verwendet werden, um den Ausschärfapparat zu bewegen. Diese muss ausreichend fest sein, um das Gewicht und die Abmessungen des Geräts handhaben zu können. Beim Auspacken sorgfältig prüfen, ob sich noch Kleinteile in der Kiste befinden. Sorgfältig den allgemeinen Zustand prüfen. Beim Transport oder Bewegen muss der Ausschärfapparat von der Stromversorgung getrennt sein. In Bezug auf die Entsorgung von Verpackungsmaterial muss der Betreiber die geltenden Gesetze des Installationslandes einhalten.

WICHTIG

BEI DER LIEFERUNG FESTGESTELLTE SCHÄDEN AM AUSSCHÄRFAPPARAT UNVERZÜGLICH DEM SPEDITEUR UND LIEFERANTEN MELDEN.

Verpackungsmaterial (Holz, Nägel, Kunststoff, Verpackungsbeutel usw.) kann eine Gefahrenquelle darstellen. Es muss an gesonderten Orten gelagert werden, insbesondere wenn es verschmutzt oder nicht biologisch abbaubar ist. Der Betreiber muss beim Entsorgen der Verpackung die Abfallentsorgungsvorschriften im Installationsland beachten.

ACHTUNG

DIE GESAMTE HANDHABUNG DES AUSSCHÄRFAPPARATS MUSS LANGSAM UND OHNE ABRUPT BEWEGUNGEN ERFOLGEN, UM PERSONEN- UND SACHSCHÄDEN ZU VERMEIDEN.



C.3 Montage und Installation

C.3.1 Vorabprüfung

Gerätegehäuse und Zubehör optisch auf Zeichen von Transportschäden oder -bruch prüfen. Bei Schäden und/oder Defekten unverzüglich HABASIT verständigen. Wir empfehlen auch eine fotografische Dokumentation des Schadens.

C.3.2 Aufstellung

WICHTIG

Diese Arbeit muss von einem QUALIFIZIERTEN TECHNIKER durchgeführt werden, der die korrekte Aufstellung unter Beachtung der entsprechenden Sicherheitsvorschriften durchführen und prüfen kann.

Sicherstellen, dass ausreichend Bedienplatz für Arbeiten am Gerät vorhanden ist.
Das Gerät so aufstellen, dass es stabil steht und sich auf einer ergonomischen Höhe befindet.
Durch eine visuelle Prüfung sicherstellen, dass sich keine Lappen, Werkzeuge usw. auf dem Ausschärfapparat befinden.

Die vier Füße [40] der Grundeinheit so einstellen, dass der Ausschärfapparat präzise ausgerichtet wird.
Einen Absaugschlauch an die Saugdüse [9] anschliessen.



C.3.3 Elektrischer Anschluss

ACHTUNG

Sicherstellen, dass die gesamten werksseitigen Anschlusswerte den geforderten Spezifikationen entsprechen.

Sicherstellen, dass sich der Hauptschalter in der Position "OFF" befindet.

Die elektrische Zuführungsleitung des Schaltschranks an die Stromverteilertafel anschliessen. Der Anschluss muss eine konstante Verbindung am PE-Leiter sicherstellen, um das Gerät zu erden.

ACHTUNG

DAS GERÄT MUSS RICHTIG GEERDET SEIN, UM DIE SICHERHEIT DES PERSONALS ZU GEWÄHRLEISTEN. HABASIT HAFET NICHT FÜR SCHÄDEN DURCH UNSACHGEMÄSSE ODER FALSCHERDUNG DES GERÄTS.



C.4 Demontage des Geräts

Die Demontage des Ausschärfapparats muss durchgeführt werden von:

Technikern des HABASIT-Supportservices.

Technikern, die von HABASIT autorisiert sind, mit Erfahrung in: Maschinenmontage/-demontage, Montage/Demontage von elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Anlagen, unter Beachtung der entsprechenden Pläne.

ACHTUNG

VOR DER DURCHFÜHRUNG JEGLICHER ART VON ARBEITEN AM AUSSCHÄRFAPPARAT SICHERSTELLEN, DASS DIE SYSTEME VON DEN STROMVERSORGUNGEN GETRENNT SIND UND DASS KEINE RESTENERGIE IN BEWEGLICHEN TEILEN VORHANDEN IST.

ACHTUNG

Bei der Demontage folgendermassen vorgehen:

Die Stromversorgung trennen.

Die mechanische Demontage durchführen.

Wenn der Ausschärfapparat für einen bestimmten Zeitraum eingelagert werden soll, ist er gemäss nachfolgendem Abschnitt vorzubereiten. Wenn er unmittelbar danach wieder benutzt werden soll, entsprechenden Abschnitt beachten.



C.5 Einlagerung

WICHTIG

Der Ausschärfapparat muss in einem trockenen Raum frei von eindringenden Flüssigkeiten gelagert werden.

HINWEIS

Nie den Ausschärfapparat ausserhalb geschlossener Räume lagern! Die folgenden allgemeinen Umgebungsbedingungen einhalten.

TABELLE 9 – EINLAGERUNGSBEDINGUNGEN

	Umgebungsbedingungen für die Einlagerung
Min./max. Umgebungstemperatur für die Einlagerung	Zwischen +5 °C und +40 °C
Relative Feuchtigkeit des Lagerorts	Zwischen 50 % und 70 %

Wenn der Ausschärfapparat, Zubehör und Ersatzteile länger eingelagert werden sollen, muss ein Schutz vor Staub und Feuchtigkeit vorhanden sein.

Wir empfehlen Folgendes:

Eine allgemeine Reinigung des Ausschärfapparats durchführen.

Unlackierte oder **un**behandelte Teile mit SILIKONSCHUTZÖL behandeln.

Den Ausschärfapparat mit einem Tuch abdecken, um ihn vor Staub zu schützen.

Vor dem Konservieren mit Öl oder Fett können einige Teile ggf. mit einem speziellen Reinigungsmittel mit Rostschutz gereinigt werden.



C.6 Entsorgung

WICHTIG

Der Ausschärfapparat AT-306 besteht aus unterschiedlichen Materialien. Nach Ablauf der Lebensdauer des Geräts müssen diese Materialien an speziellen Sammelstellen gemäss den geltenden gesetzlichen Vorschriften im jeweiligen Land entsorgt werden.

ACHTUNG

Die Materialien und Stoffe, aus denen der Ausschärfapparat besteht, **MÜSSEN** gemäss den im Land, in dem der Ausschärfapparat installiert ist, geltenden Gesetzen/Vorschriften zur Abfallentsorgung entsorgt werden.

KEINESFALLS DÜRFEN KOMPONENTEN DES AUSSCHÄRFAPPARATS IN DIE UMWELT GELANGEN.

BEZÜGLICH DER ENTSORGUNG AN EIN ZUGELASSENES UNTERNEHMEN WENDEN.

Habasis Italiana S.p.A.
Vittorio Veneto 31029 (TV)
Tel.: ++39 (0) 438 9113
Fax. ++39 (0) 438 200545



Ausschärfapparat AT-306



Autor: S.D.T. / KM
Version: 12/2005
Ersetzt: ---

BETRIEB
Seite D-1

D. **BETRIEB**



D.1 Allgemeine Warnhinweise

Bedien- und/oder Wartungspersonal haben folgende Pflichten:

Am Ausschärfapparat und in dessen Umgebung die erforderlichen Bedingungen herstellen, damit die installierten Schutzvorrichtungen betriebsfertig und einsatzbereit sind, um das Personal schützen zu können.

Die Sicherheitsvorschriften im Bedienungs- und Wartungshandbuch beachten.

WICHTIG

DIE INFORMATIONSVORRICHTUNGEN (ZEICHEN UND SCHILDER) UND SICHERHEITSHINWEISE MÜSSEN STETS SAUBER UND LESBAR GEHALTEN WERDEN.

ACHTUNG

DAS SICHERHEITSSYSTEM AUF KEINEN FALL ÄNDERN.

ACHTUNG

DIE SCHUTZVORRICHTUNGEN DÜRFEN AUF KEINEN FALL ENTFERNT WERDEN.

ACHTUNG

DAS AUSFÜHREN VON REINIGUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN, WÄHREND DIE SYSTEME IN BETRIEB ODER DRUCKBEAUFSCHLAGT SIND, IST KEINESFALLS ZULÄSSIG.

ACHTUNG

VERKLEIDUNGEN, DIE NUR MIT WERKZEUG ENTFERNT WERDEN KÖNNEN, KEINESFALLS ENTFERNEN.



D.2 Installierte Verkleidungen

Der Ausschärfapparat verfügt über folgende Schutzvorrichtungen:

Verkleidungen

VERKLEIDUNGEN werden klassifiziert als

Feste Verkleidungen

WICHTIG

Der Ausschärfapparat ist gemäss den Europäischen Sicherheitsnormen EN und IEC ausgelegt und gebaut.

Alle möglicherweise schädlichen oder gefährlichen Teile sind für das Bedienpersonal nicht zugänglich. Verkleidungen, Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen wurden zu diesem Zweck installiert.

Die Produktionsleitung muss sicherstellen, dass diese Schutzvorrichtungen nicht entfernt werden.

ACHTUNG

UNFALLVERHÜTUNGSSCHILDER UND -ZEICHEN SORGFÄLTIG LESEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN ABDECKEN UND BEI SCHÄDEN UNVERZÜGLICH ERNEuern.



D.3 Inbetriebnahme

Den **Hauptschalter** [29] auf ON setzen und die folgenden Taster betätigen: **Starttaster Ausschärfwalze** [21], **Starttaster Hydraulikaggregat** [26] und **Zyklus-Starttaster** [23].

Sicherstellen, dass die Laufrichtung der **Ausschärfwalze** [8] der Drehrichtung des Motors entspricht. Diese wird durch **Pfeile** [33] auf der **Abdeckung** [34] angezeigt. Ist dies nicht der Fall, die beiden Phasen an der Zuführungsleitung vertauschen.

Der **Ausschärftisch** [2] läuft korrekt vor- und rückwärts. Verläuft dies nicht zufriedenstellend, die Geschwindigkeit des **Ausschärftisches** [2] mit Hilfe der **Einstellknöpfe** [13] regulieren.

D.3.1 Kalibrierung der Nulllinie

Eine Kalibrierung der Nulllinie muss durchgeführt werden:

- ⇒ nach einem Austausch der **Ausschärfwalze** [8],
- ⇒ bei unebenem Ausschärfen des Bands/Riemens.

Den mitgelieferten 6 mm Inbusschlüssel verwenden.

- Um den Ausschärfapparat zu stoppen, den **Stopptaster Ausschärfwalze** [22] und den **Zyklus-Rücksetztaster** [24] drücken.
- Einen Papierstreifen an die Kante der **Verschleissplatte** [3] anbringen.
- Die **Verschleissplatte** [3] mit Klebeband am **Ausschärftisch** [2] fixieren.
- Den **Starttaster Ausschärfwalze** [21], den **Starttaster Hydraulikaggregat** [26] und den **Zyklus-Starttaster** [23] drücken. Dann warten, bis der Ausschärfapparat einen vollständigen Ausschärfzyklus durchgeführt hat.
- Sicherstellen, dass der Papierstreifen gleichmässig über die gesamte Breite ausgeschärft worden ist. Ist dies der Fall, dann ist die Nulllinie korrekt eingestellt und der Ausschärfapparat ist betriebsbereit.
- Im Fall, dass die Nulllinie nicht korrekt eingestellt ist, die Ausrichtung der Kante der **Verschleissplatte** [3] an der **Ausschärfwalze** [8] durch Drehen der **Verstellschrauben** [14] mit dem 6 mm Inbusschlüssel einstellen.
- Den Papierstreifen ersetzen und die oben beschriebenen Schritte wiederholen, bis das Ausschärfen gleichmässig erfolgt.



D.3.2 Einstellen des Ausschärfwinkels

Muss durchgeführt werden gemäss:

⇒ der Band-/Riemendicke (siehe einzelne Endverbindungsdatenblätter).

Den mitgelieferten 8 mm Inbusschlüssel verwenden.

- Um den Ausschärfapparat zu stoppen, den **Stopptaster Ausschärfwalze** [22] und den **Zyklus-Rücksetztaster** [24] drücken.
- Die **Klemmschrauben** [16] entgegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Den **Regulierzapfen** [15] auf den erforderlichen Wert (%) einstellen.
- Die **Klemmschrauben** [16] im Uhrzeigersinn drehen und anziehen.
- Den **Starttaster Ausschärfwalze** [21], den **Starttaster Hydraulikaggregat** [26] und den **Zyklus-Starttaster** [23] drücken. Dann warten, bis der Ausschärfapparat einen vollständigen Ausschärfzyklus durchgeführt hat.
- Gegebenenfalls die Position des **Regulierzapfens** [15] einstellen. Dazu die oben beschriebenen Schritte durchführen, bis das Ausschärfen zufriedenstellend verläuft.



D.4 Ausschärfen der Band-/Riemenenden

Das Ausschärfen besteht aus:

- einer schnellen Zustellung des Ausschärftisches,
- einem langsamen Vorschub (Arbeitsgeschwindigkeit) für das Ausschärfen von Bändern/Riemen,
- einem langsamen Rückhub des Ausschärftisches,
- einem vollständigen schnellen Rücklauf des Ausschärftisches an seine Startposition.
- Um den Ausschärfapparat zu stoppen, den **Stopptaster Ausschärfwalze** [22] und den **Zyklus-Rücksetztaster** [24] drücken.
- Einen Streifen doppelseitiges Klebeband an der **Verschleissplatte** [3] anbringen.
- Das Band/den Riemen unter den **Klemmbügel** [4] schieben, das Band-/Riemenende genau auf die Kante der **Verschleissplatte** [3] ausrichten.
- Das Band/den Riemen manuell auf das Klebeband drücken, um eine gute Haftung sicherzustellen.
- Den **Hebel** [5] im Uhrzeigersinn drehen, um das Band/den Riemen festzuklemmen.
- Den **Starttaster Ausschärfwalze** [21], den **Starttaster Hydraulikaggregat** [26] und den **Zyklus-Starttaster** [23] drücken. Der Ausschärfapparat führt den Ausschärfvorgang automatisch durch, bringt den Ausschärftisch [2] zurück in seine Startposition und stoppt dann.
- Den **Hebel** [5] entgegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Band/den Riemen zu lösen.
- Das Band/den Riemen von der **Verschleissplatte** [3] entfernen.
- Den Ausschärfstaub von der **Verschleissplatte** [3] und vom **Ausschärftisch** [2] entfernen.
- Den Vorgang für das andere Band-/Riemenende auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen.

D.5 Nothalt des Ausschärfapparats

Der Ausschärfapparat kann jederzeit auf folgende Art und Weise gestoppt werden:

- Ein Drücken des **Zyklus-Rücksetztasters** [24] bewirkt, dass der Ausschärfapparat den Ausschärftisch auf seine Startposition zurücksetzt und dann stoppt.
- Ein Drücken des **Stopptasters Hydraulikaggregat** [27] bewirkt, dass der Ausschärfapparat stoppt.
- Ein Drücken des **Stopptasters Ausschärfwalze** [22] bewirkt, dass die Ausschärfwalze stoppt.

Der Ausschärfapparat kann jederzeit durch Drücken des **Not-Aus-Tasters** [25], der sich auf dem **Bedienfeld** oben auf dem Schaltschrank [28] befindet, gestoppt werden. In diesem Fall werden alle Steuerungen des Geräts abgeschaltet.

Wenn die Ursache für den Nothalt beseitigt ist, den **Not-Aus-Taster** [25] durch Drehen und Ziehen entriegeln.



D.6 Technische Hilfe

Bei Fragen zum Gebrauch des Ausschärfapparats stehen unsere Experten gerne zur Verfügung. Bei technischen Fragen zur Funktionsweise und zum Status des Ausschärfapparats den Hersteller kontaktieren (siehe Herstelleradresse im Abschnitt [STRUKTUR DES HANDBUCHS](#)).

D.7 Fehlerbehebung

ACHTUNG

Wartung, Reparaturen und Ersatz von elektrischen Teilen müssen durch einen ELEKTROWARTUNGSTECHNIKER oder einen QUALIFIZIERTEN TECHNIKER erfolgen, der die Arbeiten gemäss den Sicherheitsvorschriften ausführen kann.

Habasis Italiana S.p.A.
Vittorio Veneto 31029 (TV)
Tel.: ++39 (0) 438 9113
Fax. ++39 (0) 438 200545



Ausschärfapparat AT-306



Autor: S.D.T. / KM
Version: 12/2005
Ersetzt: ---

NORMALE WARTUNG
Seite E-1

E. NORMALE WARTUNG



E.1 Allgemein

ACHTUNG

AM AUSSCHÄRFAPPARAT MÜSSEN VORBEUGENDE WARTUNGSMASSNAHMEN DURCHGEFÜHRT WERDEN, UM DIE ZUVERLÄSSIGKEIT DER BAUTEILE UND INSBESONDERE DER BEWEGLICHEN ANLAGENTEILE ZU GEWÄHRLEISTEN.

SCHÄDLICHE STOFFE WIE STAUB, VERKRUSTUNGEN UND ABLAGERUNGEN VON FLÜSSIGKEITEN KÖNNEN DIE BAUTEILE DES GERÄTS BESCHÄDIGEN.



E.2 Allgemeine Warnhinweise

Bedien- und/oder Wartungspersonal haben folgende Pflichten:

am Ausschärfapparat und in dessen Umgebung die erforderlichen Bedingungen herzustellen, damit die installierten Schutzvorrichtungen betriebsfertig und einsatzbereit sind, da diese dazu da sind, das Personal zu schützen,
die Sicherheitsvorschriften im Bedienungs- und Wartungshandbuch beachten.

WICHTIG

DIE INFORMATIONSVORRICHTUNGEN (ZEICHEN UND SCHILDER) UND SICHERHEITSHINWEISE MÜSSEN STETS SAUBER UND LESBAR GEHALTEN WERDEN.

ACHTUNG

DAS SICHERHEITSSYSTEM AUF KEINEN FALL ÄNDERN.

DIE SCHUTZVORRICHTUNGEN DÜRFEN AUF KEINEN FALL ENTFERNT WERDEN.

DAS AUSFÜHREN VON REINIGUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN, WÄHREND DIE SYSTEME IN BETRIEB ODER DRUCKBEAUFSCHLAGT SIND, IST KEINESFALLS ZULÄSSIG.

VERKLEIDUNGEN, DIE NUR MIT WERKZEUG ENTFERNT WERDEN KÖNNEN, KEINESFALLS ENTFERNEN.

KEINE KLEIDUNG MIT WEITEN ÄRMELN TRAGEN.



E.3 Routine- und planmässige Wartung

WICHTIG

Das Wartungspersonal muss mindestens über folgende Punkte informiert sein:

- Geräteschutz,
- mechanische und elektrische Sicherheitsvorrichtungen,
- Vorsichtsmassnahmen bei Wartung und Arbeiten unter sicheren Bedingungen,
- vorgeschriebene Ausrüstung und Kleidung zur Reduzierung des Unfallrisikos,
- das Wartungspersonal muss autorisiert sein und darf keine Uhren oder Ringe tragen.

E.3.1 Vorbereitungsmaßnahmen

ACHTUNG

SICHERSTELLEN, DASS DIE ELEKTRIK UND DER AUSSCHÄRFAPPARAT SPANNUNGSFREI SIND.

PRÜFEN, OB AUCH ANDERE ENERGIEQUELLEN, WIE DIE DRUCKLUFTVERSORGUNG, EBENFALLS VON DER STROMVERSORGUNG GETRENNT SIND.

ACHTUNG

VOR DER DURCHFÜHRUNG JEDLICHER ART VON ARBEITEN AM AUSSCHÄRFAPPARAT SICHERSTELLEN, DASS DIE SYSTEME VON DEN STROMVERSORGUNGEN GETRENNT SIND UND DASS KEINE RESTENERGIE IN BEWEGLICHEN TEILEN VORHANDEN IST.



E.3.2 Ersetzen der Ausschärfwalze

- Um den Ausschärfapparat zu stoppen, den **Hauptschalter** [29] in Stellung "OFF" drehen.
- Die drei Schrauben lösen, den **Handgriff** [19] herausziehen und die **Abdeckung** [20] entfernen.
- Die verschlissene **Ausschärfwalze** [8] entfernen.
- Vorsichtig die neue Ausschärfwalze in ihre Aufnahme einsetzen.
- Die Abdeckung mit dem Kugellager auf die neue Walze aufsetzen.
- Die **Abdeckung** [20] präzise nach unten drücken und gleichzeitig an den drei Schraubenbohrungen ausrichten.
- Die Schrauben wieder einsetzen und festziehen.

E.3.3 Ersetzen des Schleifpapiers

- Um den Ausschärfapparat zu stoppen, den **Hauptschalter** [29] in Stellung "OFF" drehen.
- Die **Ausschärfwalze** [8], wie oben beschrieben, entfernen.
- Das abgenutzte Schleifpapier lösen.
- Die Walzenoberfläche mit einem geeigneten Lösungsmittel (z.B. Trichlorethylen) reinigen.
- Das neue Schleifpapier an der Walze befestigen und fest auf der Oberfläche andrücken, um die Bildung von Luftblasen zu verhindern.
- Die **Ausschärfwalze** [8] wieder zusammenbauen.

E.3.4 Ersetzen des Antriebsriemens

- Um den Ausschärfapparat zu stoppen, den **Hauptschalter** [29] in Stellung "OFF" drehen.
- Die Schrauben an der **Sicherheitsabdeckung** [34] lösen und die Abdeckung entfernen.
- Den verschlissenen **Antriebsriemen** [35] entfernen.
- Den neuen **Antriebsriemen** [35] auf die **Motorscheibe** [36] und die **Scheibe der Ausschärfwalze** [37] schieben.
- Die **Sicherheitsabdeckung** [34] schliessen und die Schrauben festziehen.

HINWEIS

Die Riemenlänge ist korrekt und es ist kein Spannen oder Regulieren erforderlich.



E.3.5 Ersetzen der Verschleissplatte

- Um den Ausschärfapparat zu stoppen, den **Hauptschalter** [29] in Stellung "OFF" drehen.
- Die Spitze eines Schraubenziehers in den **Nuten** [38] platzieren und die abgenutzte **Verschleissplatte** [3] heraushebeln.
- Klebebandreste entfernen und die Oberfläche mit einem Lösungsmittel reinigen.
- Doppelseitiges Klebeband auf der neuen Verschleissplatte anbringen.
- Die neue Verschleissplatte positionieren, vorsichtig ausrichten und fest nach unten drücken, um sicherzustellen, dass die Oberfläche vollkommen eben ist.

TABELLE 10 – REGELMÄSSIGE WARTUNGSARBEITEN

Massnahme	Intervall	Personal	Vorgehensweise
Allgemeine Reinigung	täglich	Bediener	Das Gerät nach jedem Einsatz reinigen. Reststaub mit einem geeigneten Sauggerät entfernen.
Schmierung	monatlich	Wartungs- personal	Die Vorschubspindel mit einer dünnen Schicht Fett schmieren. Alle Schmiermittelreste entfernen.
Elektrische Kabel prüfen	monatlich	Wartungs- personal	Auf defekte Isolierung oder Stecker prüfen.

WICHTIG

Regelmässig das Öl des hydraulischen Antriebsaggregats auswechseln. Den Anweisungen im vom Hersteller mitgelieferten Handbuch folgen (siehe Anhang).

Habasis Italiana S.p.A.
Vittorio Veneto 31029 (TV)
Tel.: ++39 (0) 438 9113
Fax. ++39 (0) 438 200545



Ausschärfapparat AT-306



Autor: S.D.T. / KM
Version: 12/2005
Ersetzt: ---

AUSSERPLANMÄSSIGE WARTUNG
Seite F-1

F. AUSSERPLANMÄSSIGE WARTUNG



F.1 Ausserplanmässige Wartung

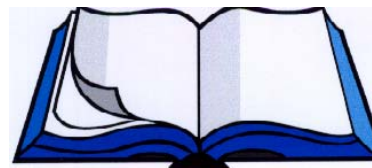
F.1.1 Einstellungen, Austausch und Synchronisierung

WICHTIG

Alle routine- und ausserplanmässigen Wartungsarbeiten müssen bei ausgeschaltetem Ausschärfapparat erfolgen. Bei Austausch- und Einstellarbeiten besonders vorsichtig vorgehen.
Wartungsarbeiten müssen von qualifizierte Techniker durchgeführt werden.

BEI WARTUNGSARBEITEN, DIE KEINE NORMALEN WARTUNGSARBEITEN SIND, DEN
TECHNISCHEN SUPPORT VON HABASIT KONTAKTIEREN.

Habasis Italiana S.p.A.
Via A. Meucci 8
Zona Industriale
I - 31029 Vittorio Veneto
Tel.: ++39 (0) 438 9113
Fax: ++39 (0) 438 200545



Habasis Italiana S.p.A.
Vittorio Veneto 31029 (TV)
Tel.: ++39 (0) 438 9113
Fax. ++39 (0) 438 200545



Ausschärfapparat AT-306



Autor: S.D.T. / KM
Version: 12/2005
Ersetzt: ---

ABBILDUNGEN
Seite **G-1**

G. ABBILDUNGEN



G.1 Gesamtansicht AT-306

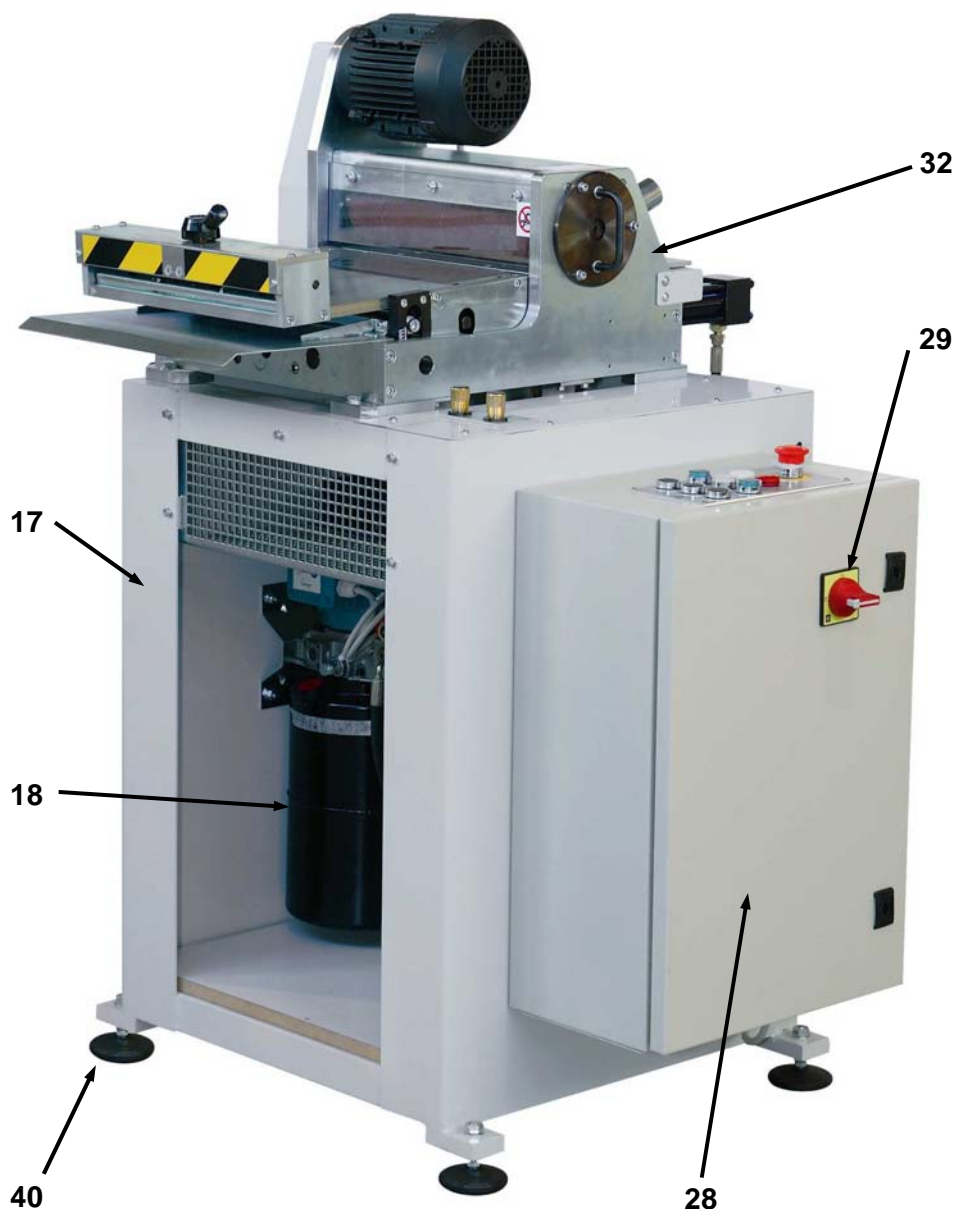


ABBILDUNG 2 – GESAMTANSICHT AT-306

Legende:

- | | |
|-----------------------------------|----------------------|
| 17 Grundeinheit | 29 Hauptschalter |
| 18 Hydraulisches Antriebsaggregat | 32 Ausschärfeinheit |
| 28 Schaltschrank | 40 Verstellbare Füße |



G.2 Ausschärfeinheit

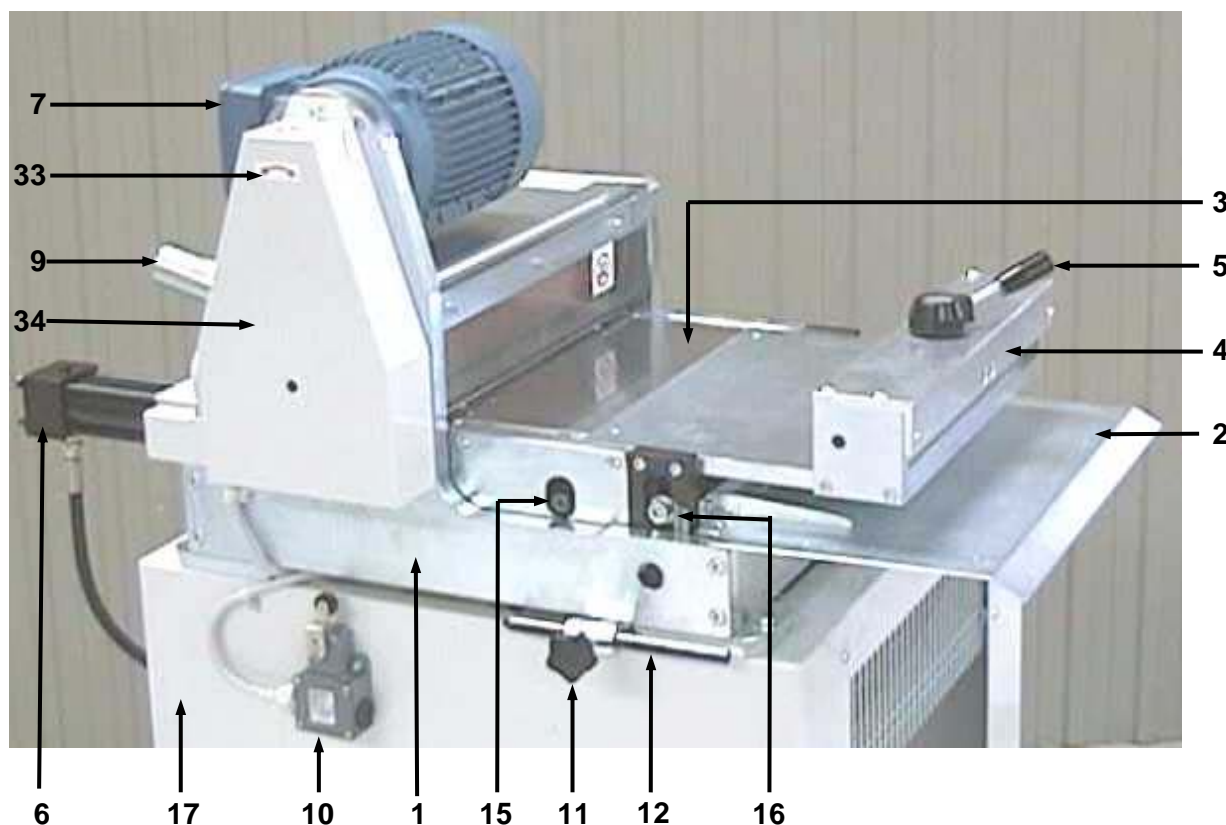


ABBILDUNG 3 – AUSSCHÄRFEINHEIT VON LINKS

Legende:

- | | |
|---------------------|---------------------------------------|
| 1 Grundrahmen | 10 Vorlauf- / Rücklauf-Endschalter |
| 2 Ausschärftisch | 11 Griff Klemmschraube |
| 3 Verschleissplatte | 12 Messstab |
| 4 Klemmbügel | 15 Regulierzapfen für Ausschärfwinkel |
| 5 Klemmhebel | 16 Klemmschraube |
| 6 Hydraulikzylinder | 17 Grundeinheit |
| 7 Motor | 33 Drehrichtung des Motors (Pfeil) |
| 9 Saugdüse | 34 Antriebsriemenabdeckung |

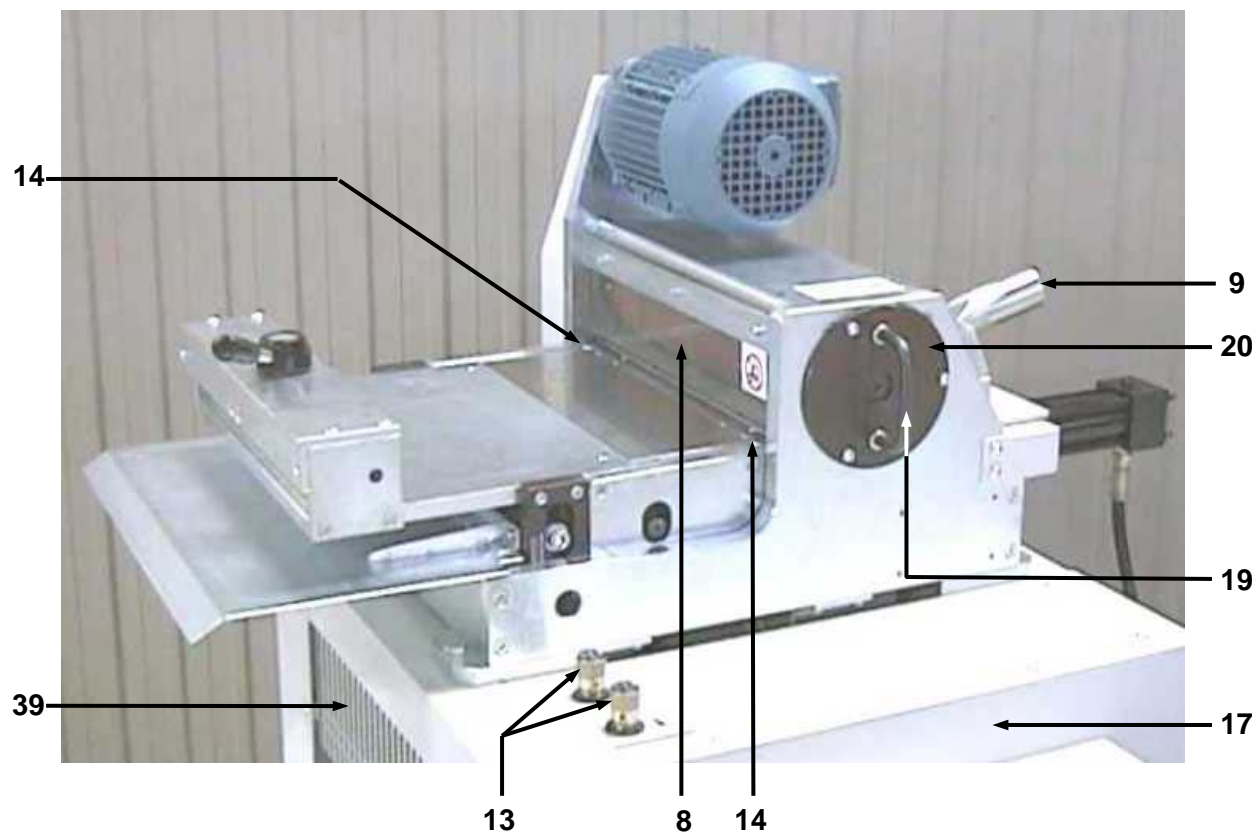


ABBILDUNG 4 – AUSSCHÄRFEINHEIT VON RECHTS

Legende:

- | | |
|--|-----------------|
| 8 Ausschärfwalze | 17 Grundeinheit |
| 9 Saugdüse | 19 Handgriff |
| 13 Geschwindigkeitsregler | 20 Abdeckung |
| 14 Verstellschrauben der Verschleissplatte | 39 Schutzgitter |



G.3 Bedienfeld

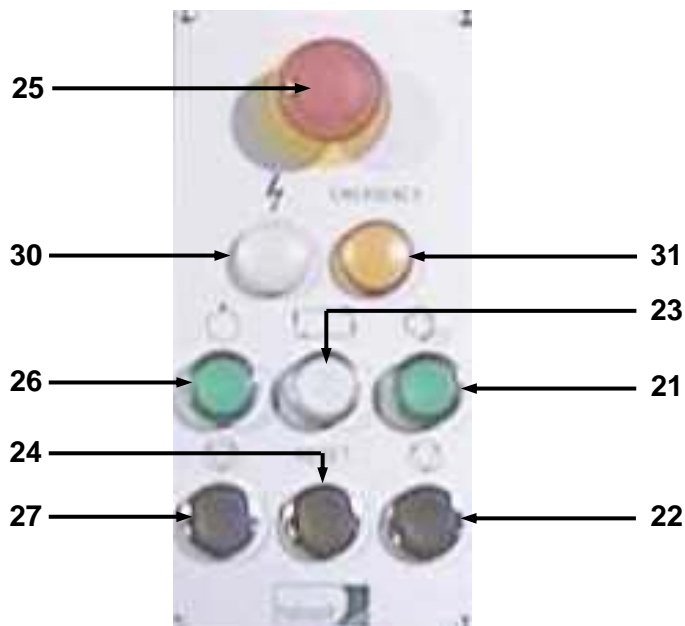


ABBILDUNG 5 – BEDIENFELD AT-306

Legende:

- | | |
|-------------------------------|---|
| 21 Starttaster Ausschärfwalze | 26 Starttaster hydraulisches Antriebsaggregat |
| 22 Stopptaster Ausschärfwalze | 27 Stopptaster hydraulisches Antriebsaggregat |
| 23 Zyklus-Starttaster | 30 Anzeigeleuchte: Hauptschalter |
| 24 Zyklus-Rücksetztaster | 31 Warnleuchte: Allgemeiner Alarm |
| 25 Not-Aus-Taster | |



G.4 Detailansichten AT-306

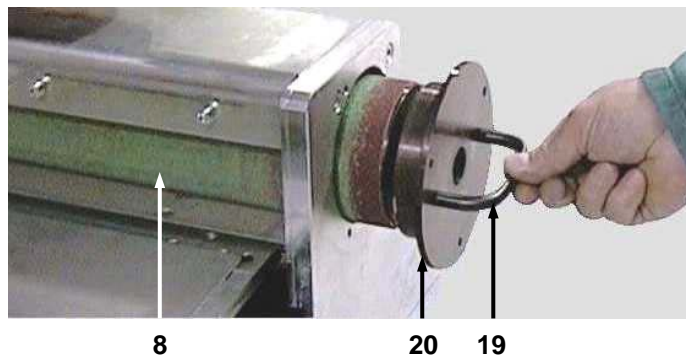
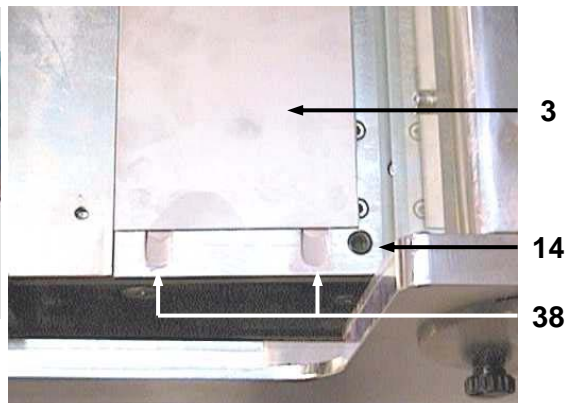


ABBILDUNG 6 – DEMONTAGE DER AUSSCHÄRFWALZE



**ABBILDUNG 7 – ERSETZEN DER VERSCHLEISS-
 PLATTE**

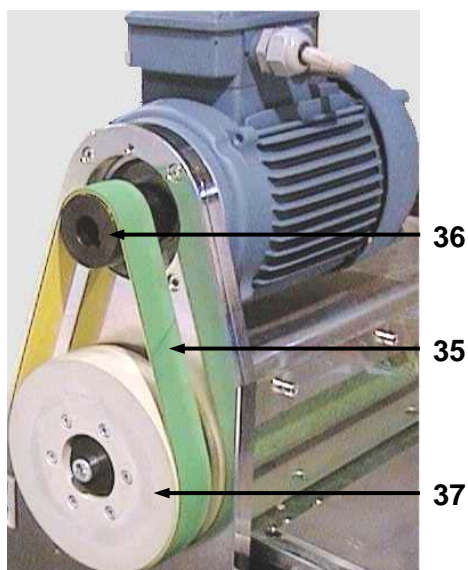
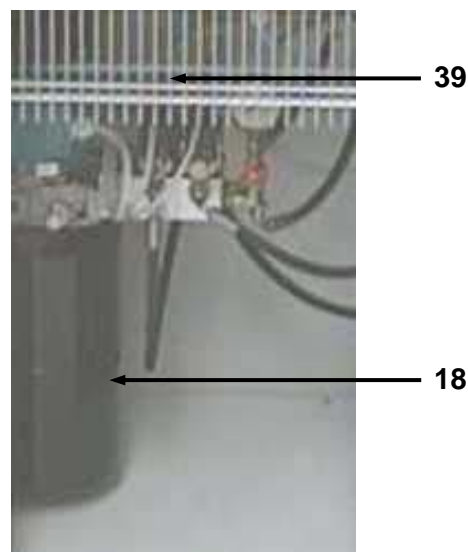


ABBILDUNG 8 – ANTRIEBSRIEMEN



**ABBILDUNG 9 – HYDRAULISCHES
 ANTRIEBSAGGREGAT**

Legende:

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| 3 Verschleissplatte | 35 Antriebsriemen |
| 8 Ausschärfwalze | 36 Motorscheibe |
| 14 Verstellerschraube | 37 Scheibe der Ausschärfwalze |
| 18 Hydraulisches Antriebsaggregat | 38 Nut |
| 19 Handgriff | 39 Schutzgitter |
| 20 Abdeckung | |



Produkthaftpflicht / Bemerkungen zur Anwendung

Wird die korrekte Auswahl und Anwendung der Habasis-Produkte nicht von einem autorisierten Habasis-Verkaufsspezialisten empfohlen, ist der Kunde für die korrekte Auswahl und Anwendung der Habasis-Produkte verantwortlich, einschliesslich des damit verbundenen Bereichs der Produktsicherheit. Alle Angaben / Informationen haben empfehlenden Charakter; sie werden als zuverlässig erachtet, für ihre Richtigkeit oder Eignung für besondere Anwendungsarten werden jedoch keinerlei Zusicherungen abgegeben oder Garantien oder Verpflichtungen übernommen. Die hier gemachten Angaben basieren auf Laborversuchen unter Standardbedingungen mit Testeinrichtungen im kleinen Massstab, die nicht unbedingt den Produktionsbedingungen bei industrieller Anwendung entsprechen. Erkenntnisse und Erfahrungen können zu kurzfristigen Änderungen ohne Vorankündigung führen.

DA HABASIT UND IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN KEINEN EINFLUSS AUF DIE EINSATZBEDINGUNGEN HABEN, KANN KEINERLEI HAFTUNG ÜBERNOMMEN WERDEN, WAS DIE EIGNUNG UND GEBRAUCHSFÄHIGKEIT DER HIER ERWÄHNTEN PRODUKTE BETRIFFT. DIES GILT AUCH FÜR DIE PRODUKTIONSERGEBNISSE / DIE PRODUKTIONSMENGE / DIE HERSTELLUNG VON WAREN SOWIE FÜR MÖGLICHE MÄNGEL, SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN UND WEITERGEHENDE AUSWIRKUNGEN.
